Zwischenbericht 2023

Festival der Natur

1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Zürich, Bellinzona, 15. September 2023

Festival der Natur, Mühlebachstrasse 81, 8008 Zürich

Zwischenbericht 2023 Verein Festival der Natur

1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

A Grundlagen

1.0 Vereinsstrukturen und Projektgrundlagen **3**

B Festival der Natur

1.0 Festival der Natur 2023 **4**

2.0 Kommunikation und Werbung **5**

3.0 Festival-Höhepunkte und Besucher:innen-Zahlen **6**

C Mission B

1.0 Projektstand **7**

Zusammenfassung

Das Festival der Natur wurde 2023 zum siebten Mal durchgeführt – während zehn Tagen vom 18. bis 28. Mai 2023. Mit 649 Veranstaltungszeiten zu Themen der Biodiversität in der Deutschschweiz und im Tessin und rund 50'000 Besuchenden (Schätzwert) erreichte die Festival-Ausgabe 2023 die Ergebisse des letzten Jahres (637 Veranstaltungszeiten).

Glanzlichter des Festivals 2023 setzten die beiden Themen «Siedlungsbiodiversität» und «Ökologische Infrastruktur». In zahlreichen Gemeinden und Städten wurde das Thema der «Siedlungsbiodiversität» bespielt – mit Exkursionen, Vorträgen oder Standaktionen. Auf grossen Anklang stiessen geführte Fahrradexkursionen in Gebieten mit Projekten der «Ökologischen Infrastruktur». Mehr als 50 Veranstaltungen nahmen sich Themen der Ökologischen Infrastruktur an und vermittelten komplexe Sachverhalte rund um Bedeutung und Aufbau dieser Generationenaufgabe, bevölkerungs- und praxisnah. Der allen Festivalveranstalter:innen zur Verfügung gestellte Kommunikationskit stiess auf grossen Zuspruch. Das auch 2023 rückläufige Medienecho wurde mit dem Ausbau der Onlinekommunikation (Social Media) kompensiert.

Die von SRF übernommene Biodiversitätsaktion «Mission B» entwickelt sich nach Abschluss der Umbauarbeiten vielversprechend; die gemeldeten Quadratmeterzahlen nähern sich der 5-Millionenmarke. Mit Sophie und Carl Binding Stiftung, Bundesamt für Umwelt BAFU und AXA Versicherungen AG sind die bestmöglichen Organisationen aus Stiftungswelt, Verwaltung und Privatwirtschaft mit an Bord. Diese Kooperationen machen es möglich, Betrieb und Weiterentwicklung zügig voranzubringen und auszubauen.

Die Berichterstattungen zum Vereinsprojekt Mission B sowie Erfolgsrechnung und Bilanz werden nach Kalenderjahr erstellt und sind Teil des jeweils im Frühjahr erstellten Jahresberichts.

A Grundlagen

1.0 Vereinsstrukturen und Projektgrundlagen

Das Festival der Natur wurde im Berichtsemester 2023 zum siebten Mal durchgeführt – während zehn Tagen vom 18. bis 28. Mai 2023, in Zusammenarbeit und in Koordination mit der Schwesterorganisation Association Fête de la Nature in der Romandie. Dieses Dokument ist ein Zwischenbericht für die Zeitspanne 01.23 bis 06.23 zu Handen der Mitgliederversammlung. Der Jahresbericht 2023 wird das ganze Kalenderjahr abdecken und zusammen mit der Berichterstattung zum Vereinsprojekt Mission B sowie mit Erfolgsrechnung und Bilanz im Vorfeld der Mitgliederversammlung 2024 publiziert.

2.0 Organisation

Trägerschaft des Festivals der Natur resp. des Festival della Natura ist der am 27. Oktober 2016 in Olten gegründete Verein Festival der Natur. Der Verein ist eine eigenständige Vereinigung von Institutionen, die sich für die Natur engagieren. Der Verein Festival der Natur dient der Förderung des Festivals der Natur und betreut Weiterentwicklung und Betrieb von Mission B und will Organisationen im Bereich Natur und Biodiversität und der Bevölkerung eine Plattform und ein Forum bieten.

Vorstand Verein Festival der Natur

Dr. Werner Müller, Präsident, BirdLife Schweiz
Dr. Norbert Kräuchi, Vizepräsident, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kt. Aargau
Marta Falabrino, Alleanza Territorio e Biodiversità
Dr. Armando Lenz, Geschäftsführer Pro Natura Graubünden
Daniel Lehmann Pollheimer, Stadt Olten

Koordinationsbüro Verein Festival der Natur

Emilia Sinkeviciute, Koordinatorin Festival der Natur
Sophie Kreutzberg, Projektleiterin Verein Festival der Natur
August Pfluger, Geschäftsführer Verein Festival der Natur

B Festival der Natur 2023

1.0 Veranstaltungen und Resulate

Das Datum des Festivals der Natur wurde in Absprache mit der Association «Fête de la Nature» auf das Zeitfenster vom 18. bis 28. Mai 2023 festgelegt. Ab Ende Oktober 2022 konnten Veranstaltungen in die Online-Datenbank in 13 Themenklassen eingetragen werden.

Themenschwerpunkt «Ökologische Infrastruktur»: Um das komplexe Thema der «Ökologischen Infrastruktur» weiter in die Bevölkerung zu tragen, wurde die Partnerschaft mit der Fachgruppe «Ökologische Infrastruktur» wie bereits 2022 weitergeführt. Das Schwerpunktthema stiess mit mehr als 50 Veranstaltungen auf gutes Echo. Auf Fahrradtouren, Wanderungen und Exkursionen, durchgeführt von Organisationen und Fachpersonen, erfuhren Interessierte, wie in der Schweiz ein Netzwerk natürlicher und naturnaher Lebensräume für einen besseren Schutz der bedrohten Biodiversität entwickelt werden soll. Auf besonderen Anklang stiessen ÖI-Fahrradexkursionen, etwa die Radtour rund ums «Grüne Band» in Bern und durch das Rheintal im Kanton St.Gallen. Auf hervorragendes Echo stiess auch das Themenfenster «Siedlungsbiodiversität»; in Zürich, Basel, Biel oder Bern beipielsweise wurden verschiedene Veranstaltungen zu Tagesprogrammen gebündelt.

Das Koordinationsbüro zählt die Veranstaltungszeiten. Da einzelne Veranstaltungen (z.B. Führungen, Exkursionen, Präsentationen) mehrmals durchgeführt werden können, ist die Zahl der Veranstaltungszeiten höher als die Zahl der einzelnen -formate). Mit 649 Veranstaltungszeiten in den Landesteilen CH dt und CH it 2023 wurde das hervorragende Ergebnis des Vorjahres leicht übertroffen. Das Festival scheint mit etwas mehr als 250 partizipierenden Organisationen eine Höchstzahl möglicher Veranstaltungspartner in der deutschen und italienischen Schweiz erreicht zu haben. In der Suisse romande stand die Fête de la Nature unter dem Thema «Eau secors !» und einer Beteiligung von 170 Partnerorganisationen. Zusammen konnten in der ganzen Schweiz 850 Veranstaltungen durchgeführt werden. Über Besucher:innenZahlen liegen keine belastbaren Daten vor. Das Koordinationsbüro geht auf Basis einer Umfrage von rund 50'000 Besuchenden aus.

- **Vögel**
- **Flora und Fauna**
- **Insekten**
- **Säugetiere**
- **Wechselwarme Tiere**
- **Nachtaktive Tiere**
- **Pflanzenwelt**
- **Kultur und Natur**
- **Stadtwildtiere**
- **1000 Meter plus**
- **Landwirtschaft u. Biodiversität**
- **Mission B**
- **Siedlungsbiodiversität**
- **Ökologische Infrastruktur**

	Veranstaltungszeiten	Veränderung	**Organisationen**	Veränderung
2017	491 (CH dt.: 456 / it.: 35)	+ 14 %	295 (CH dt.: 260 / it.: 35)	+ 15 %
2018	547 (CH dt.: 489 / it.: 58)	+ 11 %	299 (CH dt.: 263 / it.: 36)	+ 1 %
2019	555 (CH dt.: 495 / it.: 60)	+ 1 %	305 (CH dt.: 268 / it.: 37)	+ 2 %
2021	590 (CH dt.: 537 / it.: 53)	+ 6 %	301 (CH dt.: 267 / it.: 36)	- 1 %
2022	637 (CH dt.: 566 / it.: 71)	+ 8 %	288 (CH dt.: 267 / it.: 36)	- 4 %
2023	649 (CH dt.: 562 / it.: 87)	+ 2 %	266 (CH dt.: 229 / it.: 37)	- 8 %

2.0 Kommunikation und Werbung

2.1 Digitalmassnahmen

Social Media
In Kommunikation und Werbung ist der Verein Festival der Natur fast ausschliesslich digital unterwegs. Entsprechend dem allgemeinen Trend wurde der Ausbau der Digitalplattformen weiter vorangetrieben und verfügt mit den Social Media-Präsenzen auf Facebook, Instagram und LinkedIn über marktführenden Kanäle.

Zur Bewerbung von Festivalveranstaltungen wurden themen- und ortsspezifische Veranstaltungsposts produziert und via Facebook und Instagram beworben. Im Rahmen der verschiedenen Facebook-Kampagnen wurden rund 100 Posts zu unterschiedlichsten Veranstaltungen publiziert und nach Nutzerinteressen, Örtlichkeit und Zeit ausgeliefert. Die Facebook-Präsenz des Festivals der Natur verfügt in der Deutschschweiz über 4620 Freund:innen (Stand Juni 2023, Version CH dt.).

Internet, festivaldernatur.ch
Während fünf Jahren haben der Verein Festival der Natur und die französischsprachige Schwester Association Fête de la Nature eine gemeinsame Veranstaltungsdatenbank betrieben und gemeinsam eine dreisprachige Digitalpräsenz bewirtschaftet. Im November 2022 hat die Association Fête de la Nature diese Partnerschaft beendigt und eine eigenständige Lösung realisiert. Die unterschiedlichen Strukturen der beiden Datenbanken erlaubten den Datenabglich nicht mehr; die Veranstaltungen der Romandie waren auf der Festival der Natur-Website nicht mehr direkt abrufbar, und vice versa.

Die Festival-Webseiten in dt und it funktionierten über die gesamte Projektdauer einwandfrei. In Beachtung der Nutzerpräferenzen von Jugendlichen wurde die Möglichkeit der mobilen Nutzung der Website (Mobile-Site) vollumfänglich sichergestellt. Während der Berichtsperiode verzeichnete die Website 172'234 Visits (Vorjahr: 161'342), bei über 300'000 Sessions. Die Website wurde zu 46 % über Mobiles aufgerufen, 37 % von Desktops sowie 17 % über Tablets. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 2m11s.

Newsletter
Offizielle Mitteilungen an Festival-Partner wurden über einen elektronischen Newsletter mit 2921 Abonnent:innen (Stand Juni 2023, Version CH dt.) der Arbeitsbereiche Verwaltung, Natur- und Landschaftsschutz und Tourismus verschickt. Über die gesamte Dauer von Festival-Vorbereitung bis Veranstaltungswochenende sind 17 Newsletter verschickt worden (inkl. Mission B).

2.2 Werbemassnahmen

Auf Aussen- und Radiowerbung wurde 2023 verzichtet. Inseratewerbung in Printmedien wurde in der Zeitschrift unseres Medienpartners (Die Tierwelt) sowie vereinzelt in Lokalzeitungen mit Häufung von Festival-Veranstaltungen platziert – Werbemassnahmen, die bei den Veranstalter:innen sehr gut ankamen.

2.3 Medienarbeit

Die Festival-Berichterstattung in den Medien ist gegenüber den Vorjahren vor allem in nationalen Medien weiter rückläufig. Besseres Echo erzielte das Festival in lokal-regionalen Medien, und wie bereits in den früheren Jahren feststellbar war das Medienecho im Tessin besser als in der CH dt.

Insgesamt wurden im ersten Semster 2023 drei Medienversände realisiert. Der Abwärtstrend des Medienechos in Printmedien hält indes weiter an: 59 Berichte sind in Deutschschweizer elektronischen und gedruckten Medien realisiert worden. Gesamtauflage und Anzeigenäquivalenzwert (AEV) wurden nicht mehr gemessen. Sehr gut entwickelt haben sich dagegen die Reichweiten bei den digitalen Kanälen; diese haben die rückläufigen Resultate bei den Printmedien hinsichtlich unserer Gesamtreichweite wettgemacht.

2.4 Partnerkommunikation

Sämtlichen Veranstaltungspartner:innenn wurde sechs Wochen vor Veranstaltung ein Set von Kommunikationsmitteln zur Stützung der Festivalpromotion zugestellt. Das Set stiess bei den Veranstaltungspartner:innen auf sehr gutes Echo und unterstützte diese bei der lokalen Werbe- und Medienarbeit:

- Plakate A2/A3
- Medienkit (Mediencommuniqué, Bildmaterial)
- Logo/Wortmarke
- Festivalfahnen (gross/klein)

3.0 Festival-Höhepunkte und Besucher:innenzahlen

Eine belastbare Messung der Zahl der Festivalbesuchenden ist mit den verfügbaren Mitteln nicht möglich. Auf Basis von Rückmeldungen und einer Online-Befragung kann von mindestens 50'000 Festivalbesuchenden ausgegangen werden.

In einer nach Abschluss des Festivals duchgeführten Online-Befragung zeigten sich die Veranstalter:innen grossmehrheitlich zufrieden mit dem Festival.

Zahlreiche Vereine und Organisationen boten ihre Festival-Veranstaltungen im Verbund mit anderen Organisationen an. In zahlreichen Gemeinden wurden Biodiversität-Veranstaltungen zu Wochenend-Programmen gebündelt; allein in Zürich wurden im Rahmen des «Abenteuer StadtNatur» 67 Festival der Natur-Veranstaltungen organisiert.

Sehr erfolgreich war das Festival della Natura im Tessin: Eine gelungene Eröffnungsveranstaltung, Radiotelevisione Svizzera RSI als Medienpartner sowie mehr als 80 hervorragend besuchte Veranstaltungen machten die diesjährige Festivalausgabe auch in der Südschweiz zu einem vollen Erfolg.

C Mission B

Die Berichterstattung zum Vereinsprojekt Mission B wird nach Kalenderjahr erstellt und ist Teil des im Frühjahr 2024 erstellten Jahresberichts.

1.0 Projektstand

Die von SRF übernommene Biodiversitätsaktion «Mission B» entwickelt sich nach Abschluss der Umbauarbeiten vielversprechend; die gemeldeten Quadratmeterzahlen nähern sich der 5-Millionenmarke. Mit Sophie und Carl Binding Stiftung, Bundesamt für Umwelt BAFU und AXA Versicherungen AG sind die bestmöglichen Organisationen aus Stiftungswelt, Verwaltung und Privatwirtschaft mit an Bord. Diese Kooperationen machen es möglich, den Betrieb professionell aufrechtzuerhalten und die Plattform mit neuen Funktionalitäten zu bestücken.

Mit dem Wegfall der Werbepower von SRF nahm auch die die Bedeutung der Social Media-Kommunikation massiv zu. Mission B betreibt dabei Facebook, Facebook Group und Instagram. Die Nutzerzahlen stiegen auf allen drei Plattformen und erreicht etwa bei der Facebook Group mit mehr als 8500 Abonnenten einen neuen Rekordwert.

Gut etabliert in der Fachwelt hat sich das Youtube-Format «120 Sekunden Biodiversität». Allerdings entwickelt sich der Channel nur langsam und erzielt mit rund 500 Abonnenten noch zu wenig Reichweite. Aufgegeben wurde dagegen der Versuch mit TikTok; eine professionelle Bewirtschaftung der Plattform ist mit den verfügbaren Ressourcen nicht möglich.

Neben dem «Binding Preis für Biodiversität» und den Biodiversitätsaktivitäten der Hauptpartnerin AXA unterhält Mission B neu auch eine Partnerschaft mit dem Magazin «Die Tierwelt». «Goldener Schmetterling» heisst der gemeinsam mit dem Verlagshaus realisierte Biodiversitätspreis für private Projekte. Mehr als 70 Projekte wurden im ersten Semester auf Mission B gemeldet; der Preis wird im 2. Semester 2023 vergeben.

Festival der Natur
Mühlebachstrasse 81
8008 Zürich

Tel 043 317 10 08
Mobile 079 614 68 91

koordination@festivaldernatur.ch
festivaldernatur.ch

Präsident: Werner Müller
Geschäftsführer: August Pfluger